

Schaftsfreundliche Tendenz, jeder Wiedereaufbau der Wirtschaft Sicherung und Erhöhung des Lebensstandards der Arbeitnehmerschaft darstellt.

Es ist ein Verdrehen an der Arbeitnehmerschaft, wenn man die Pläne der Wirtschaftsführer auf eine Produktionssteigerung durchsetzen und ihnen egoistische Motive unterstellt, die nicht vorhanden sind. Neben den Erleichterungen in steuerlicher Hinsicht und in Bezug auf die Tarifpolitik, die selbstverständlich geändert werden müssen, neben der Bereitstellung von Kapital, der Beförderung der Kapitalbildung und der Kapitalamalgamierung von Krediten, muß alles geschehen, um eine solche Produktionssteigerung herbeizuführen, wie sie notwendig ist, um sich als Produktionsverbilligung auswirken zu können. Es mag Dumme geben, die innere volkswirtschaftliche Gesetze nicht zu erkennen vermögen, ganz sicher sind aber diejenigen nicht dumme, sondern in Zielen untreu, die die Waise einreden wollen, daß in einer Zeit, da die Salben über und über beschüttet sind, daß der Absatz in allen Betrieben sinkt, Streckung der Arbeit, Verringerung der Arbeitszeit und der Arbeitsleistung bei zugleich erhöhter Lohnzahlung der einzige Ausweg aus der Krise wäre. Das Gegenteil ist richtig. Produktionssteigerung bedeutet an sich Produktionsverbilligung, und diese Verbilligung muß das oberste Gesetz sein in einer Zeit, wo die gesamte Produktion Deutschlands gegenüber der Produktion des Auslandes durch die Kosten eines verlorenen Krieges künstlich verteuert wird, eine Verteuerung, die durch die erhöhte Arbeit und das Opfer eines jeden Einzelnen ausgleichen werden muß. Erst das billige heutige Ergebnis, das zugleich beste deutsche Qualität darstellt, vermag langsam der deutschen Industrie und der deutschen Wirtschaft die Position auf dem Inland- und auf dem Auslandsmarkt wieder zu gewinnen, die durch den Krieg und in fast gleichem Maße durch die Verschleuderungspolitik der Inflationszeit verloren gegangen ist. Nur über Mehrarbeit und über billigere Arbeit, die Hand in Hand mit erhöhter Intenstivierung und strenger Sparlichkeit in den Betrieben, die auch vor dem sozialpolitischen Gebiet nicht halt machen kann und darf, gehen muß, führt der Weg zum Wiedereaufbau.

Die Verhandlungen in Berlin sind im Gange. Die politische Linie und mit ihr die Gewerkschaften werden zu beweisen haben, ob sie den Weg zum Wiedereaufbau gehen wollen oder nicht. Erkennen sie die historische Bedeutung dieses Augenblicks nicht, so liegt auf ihnen die Verantwortung, wenn die Katastrophe hereinbricht.

A. W. K.

Die Kriegsverordnung der Offiziere

Die Kriegsverordnung der Offiziere wird ausgeschrieben. Der Reichstag hat am 21. Juli die Vorlage zum Kriegsverordnungsgesetz angenommen. Von den vom Deutschen Offiziersbund, zugleich im Namen der übrigen Offiziersverbände auf dem Gebiete der Kriegsverordnung der Offiziere und ihrer Hinterbliebenen gestellten Anträgen ist nur einer Erhöhung der Vermittlungssumme und des Kriegswidrigkeitsgesetzes angenommen worden. Außerdem soll eine Verbesserung und Ergänzung des auf dem Verordnungsweg bisher durchgeführten Kriegswidrigkeitsverfahrens erfolgen (u. a. Ergänzung des Art. 6 der Kriegsverordnung bei vorübergehender Wehrfähigkeit jeft während Inhaftierung und teilweise Wiedereinstellung des Kampfsunfähigen). Der D. O. V. erklärt hierzu, daß die Offiziersverbände demgegenüber an folgenden Forderungen festhalten:

- 1. Stille Verleihung des Irrtümers, das weiten Kreisen der Offiziere.
- 2. Abgrenzung des Verurteiltenstandes und ihrer Hinterbliebenen durch Entziehung der früher gewährten Offizierspension ausgeübt worden ist.
- 3. Wiedereinstellung der nachherverstorbenen und durch die Inhaftierung verloren gegangenen Angehörigen.
- 4. Neuregelung der Pensionen der vor dem Kriege pensionierten und im Kriege wiedererworbenen Offiziere und ihrer Hinterbliebenen auf gesetzlichem Wege.

Soloverhandlungen bei der Eisenbahn

Berlin, 27. Juli.

(Von unserer Berliner Schriftleitung.)
Am Laufe des morgigen Tages finden Verhandlungen statt zwischen den Vertretern der Gewerkschaften und der Hauptverwaltung der Reichseisenbahn über den neuen Schichttarif der Eisenbahnarbeiter. Der Tarif war bekanntlich von Seiten der Arbeitnehmerschaft gefordert worden. Am Laufe des heutigen Tages werden die einzelnen Verbände noch darüber beraten, ob außer dem Schichttarif auch der Manteltarif zum 1. d. d. M. d. gefordert werden soll. Die morgigen Verhandlungen zwischen der Reichseisenbahn und den Gewerkschaften werden zunächst nur den Charakter von vorbereitenden Besprechungen haben. Eine Streikfrage besteht bei der Eisenbahn vorläufig noch nicht. In Bezug auf die anderen angrenzenden wachsenden Kohnkämpfe ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Bauarbeiter streiken noch wie vor.

Besuch von Letlands Außenminister

Berlin, 27. Juli.

(Von unserer Berliner Schriftleitung.)
Man erwartet in den nächsten Tagen den Besuch des lettischen Außenministers Ruzan in Berlin. Er befindet sich augenblicklich auf der Reise von London über Paris nach Weimar. Kurz vor seiner Abfahrt hat Ruzan in Paris die Reichsbeamten gegenüber dahin erklärt, daß das Verhältnis zu Deutschland in jeder Weise als freundschaftlich zu bezeichnen sei. Bei der Gelegenheit seines Berliner Aufenthaltes wird der Vertrag über die Schiedsgerichts- und Ausgleichskommission unterzeichnet werden, der bei seiner vorherigen Reise bereits unterzeichnet wurde.

Diese Freundschaft kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß Ruzan mit ganz besonderer Freude Bräun den französischen Außenminister begrüßen wird. Diese Betonung der französischen Freundschaft ist bei der unermüdet durch vorhandenen Wichtigkeit der Weltkrisisse für das Selbstbestehen von besonderer Bedeutung. Diese Beziehungen sollen erkennen, daß die beiden Staaten freundschaftlich sind und daß im Osten Deutschlands also noch ein weiterer Nachbar vorhanden ist, der die französische Auslegung des Ratzproblems unterstützt.

Bryan nach Berlin

Paris, 27. Juli.

(Eigener Drahtbericht.)
Wie aus New-York gemeldet wird, ist William Jennings Bryan, der dringende, dem Wirtschaftskrisenstand der Demokratie entgegen und auch bei dem Affensproch eine Rolle spielte.

Chamberlain über die deutsche Antwort

Sein Standpunkt zur Räumungsfrage

London, 26. Juli.

Der englische Außenminister Chamberlain erklärte in einer Rede in Birmingham zu der deutschen Antwortnotiz folgendes:

„Offen gestanden bin ich etwas enttäuscht darüber, daß die deutsche Antwortnote so gehalten ist, daß meines Grundsatzes weichen schriftliche Meinungsäußerungen aus unermesslich werden, anstatt, daß die Vertreter der beteiligten Länder sich auf eine persönliche Aussprache berufen könnten, um eine alleseitige befriedigende Vereinbarung auszuhandeln. Ich erkenne jedoch an, daß die Note von dem Punkte blickt, die die Wünsche für einen gegenseitigen Einverständnis weiter zu fördern. Ich bin der festen Überzeugung, daß die Regelung der Räumungsfrage und die Behebung dieses Übels der Zukunft vor einer fünfzigköpfigen Versammlung der Weltkonferenz erfüllt werden könnte, eine friedliche Einigung nicht nur bei denjenigen Nationen hervorgerufen wird, die von dem Vort, an dem sich die englische Regierung beteiligen will, unmittelbar befragt werden, sondern eine friedliche Einigung in der ganzen Welt. Ich hoffe, daß denn auch andere Völker in ihrer eigenen Spätre angezogen werden, die ihnen Mittel drohenden Gefahren sich bezeichnen lassen können, das Beispiel der westlichen Großmächte erfolgreich nachzuahmen. Schon die Anregung auf diesem Wege, die die Note enthält, daß ein beträchtlicher Prozentsatz von Deutschland ausging und von den Alliierten befristet wurde, hat ein merkwürdiges Maß der bis dahin vorfindbaren Spannung bewirkt. Die Räumung des Ruhrgebietes und der drei Sanctionsgebiete ist im Gange oder steht bevor, und wenn Deutschland, wie ich hoffe, endlich und zeitigstens die restlichen Forderungen der Alliierten der Entmündigungsfrage erfüllt, so werden die Alliierten bereit sein, den Alliierten zusammen mit der ersten Zone des besetzten Gebietes von fremden Truppen befreit wird. Die Unterwerfung Deutschlands ist notwendig, die schwachen Verhandlungen zu einem erfolgreichen Abschluß zu bringen. Es darf nicht angenommen werden, daß wir an den Beschlüssen unserer Nachbarn gegenüber, an ihrer Sicherheit oder an dem Frieden in Europa kein Interesse hätten. Von mancher Seite hat man sich jedoch geäußert, daß durch Übernahme der Garantie für Belgien Frankreich und Belgien einseitig und Deutschland andererseits in irgend einer Form garantieren wollen. Aber es muß betont werden, daß die Unverletzbarkeit dieser Grenzen die Grundlage unseres eigenen Schutzes bildet. Ich würde in unserer Welt durch Übernahme der Garantie für Belgien Frankreich und Belgien ebenso wie Deutschland ein Maß von Vertrauen zu vermitteln, das diese Mächte in einem Vertragsverhältnis, an dem wir nicht beteiligt sind, nie finden könnten.“

Baldwin über Deutschlands Völkerbunds-Eintritt

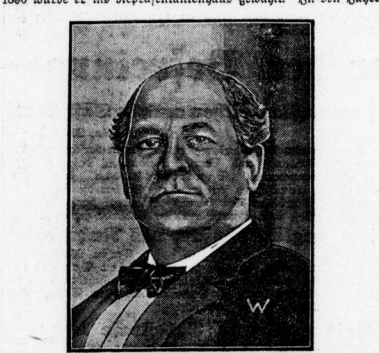
Berlin, 26. Juli.

In einer Rede über die außenpolitische Lage führte Baldwin u. a. folgendes aus:

„Das beständige Merkmal der außenpolitischen Lage seit der offenkundigen Wende der Welt ist die Welt, die die Verhandlungen, die auf einen dauernden Frieden in Europa hinführen, fortgesetzt werden. Die deutsche Antwort auf die französische Note ist ein Entsetzen und wenn er auch nicht in der Hand sei, ihren Inhalt ausfindig zu machen, so erkenne er doch ihre verständliche Absicht an. Die Stabilität in Europa ist nicht nur für das politische, sondern auch für das wirtschaftliche und industrielle Leben von Interesse. England und Frankreich wünschen, daß Deutschland zu Paris wie möglich in den Völkerbund eintritt. Wenn es ein Mitglied des Bundes auf der Grundlage völliger Gleichberechtigung sei, würden alle Probleme eine neue und klarere Gestalt gewinnen. Die vorgeschlagenen Vereinbarungen seien im Geiste der Völkerbundschart abgefaßt und schärfen die Absicht, die Vereinbarungen mit dem Bundes. Es sei noch zu erwähnen, daß Deutschland noch immer mittraulich sei, wenn es von der Geschicklichkeit eine entschlossene Nation inmitten bewaffneter

in Danzig (Ost) im Alter von 65 Jahren gestorben. Nach einer Kaskalmelung unseers Vork-Vererbers bekräftigt sich die Melbung von dem Tode des amerikanischen Politikers William Jennings Bryan.

Bryan wurde am 19. März 1890 im Staate Illinois geboren. 1890 wurde er ins Kongressmitglied gewählt. In den Jahren



1896, 1900 und 1908 wurde er als Kandidat für die Präsidentschaft aufgestellt, ohne je bei der Wahl durchgedrungen zu sein. Im Jahre 1918 wurde er zum Staatssekretär des Außen erannt. Während des Krieges trat er von seinem Posten zurück und widmete sich seiner der Journalistik. In letzter Zeit ist sein Name wiederholt in der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit dem Daytoner Friedensplan genannt worden. Bryan hand während des Mittagsessens, als das Madonnen den Raum betrat, in dem sie Bryan schlafen glaubte, hörte sie ein Nischen. Herbeigeeilene ärztliche Hilfe konnte nur noch den Tod infolge Herzlähmung feststellen. Die Nachricht von dem Tode Bryans rief große Entsetzungen hervor, da Bryan ein Begriff hand, den Kampf um die Entmündigungsfrage auf dem Höhepunkt zu treiben.

Das Ergebnis der Marokkokonferenz

Paris, 26. Juli.

Nach wiederholten Verhandlungen ist die französisch-spanische Konferenz über die Zusammenarbeit in Marokko nach 38 Tagen der Dauer ihren Schluß gefunden worden. In der letzten Session, die gestern abend stattgefunden hat, ist von den französischen und spanischen Hauptdelegierten ein Ab-

kommen unterzeichnet worden, das sich auf die Zusammenarbeit in Marokko, insbesondere in Bezug auf die eingeleiteten Friedensverhandlungen mit Abd el Krim, auf die Begrenzung der Einflusssphären sowie des weiteren auf die Revision des Grenzschutzens bezieht. Aber die letzte Frage ist ein einseitiges Einwirken mit der Unterzeichnung eines Abkommens beginnt und die einseitige Regelung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Englands Antwort auf die französischen Einwendungen

Paris, 26. Juli.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)
Der Besuch des englischen Botschafters in Paris, Lord Crewe bei Briand, der den Standpunkt der englischen Regierung zu der Stellung des französischen Ministers bezüglich der deutschen Antwort auf die Einverständnisse in Hinblick zur Kenntnis bringen sollte, ist, wie in später Abendstunden in Paris bekannt wird, abgefaßt und schriftlich auf Montag verabschiedet worden. Die englische Antwort ist in allem dementsprechend geworden, was der Charakter einer Note tragen würde, nicht aber, wie, sondern lediglich in der Form einer Erklärung erfolgen, die es den alliierten Regierungen ermöglichen soll, die Erörterungen über die deutsche Note fortzusetzen. Der Meinungsunterschied zwischen Paris und London soll weiter bestehen bleiben, bis die beiden Regierungen sich einigen werden. Es wird jedoch bereits fest darauf hingewiesen, daß es zweifelhaft erscheint, ob es möglich ist, wie bereits in den nächsten Tagen positive Fortschritte zu erzielen. Ebenfalls über die Art der Behandlung der deutschen Einverständnisse durch die französische Regierung noch nichts Bestimmtes festzustellen.

Einseitig die englische Antwort auf die Briefe Ausweichungen an der deutschen Note bisher also nicht übermietet worden ist, wissen Pariser Wähler nach Mitteilungen ihrer Londoner Korrespondenten bereits mehrere Einzelheiten über den Inhalt der Chamberlain'schen Erklärung angegeben. Doch nach all dem, was bisher über den Inhalt des Abkommens, insbesondere in folgenden ganz Punkten einverstanden erklärt haben:

1. Können von einer Veränderung des Regimes in Belgien die politische Linie und mit ihr die Gewerkschaften werden zu beweisen haben, ob sie den Weg zum Wiedereaufbau gehen wollen oder nicht. Erkennen sie die historische Bedeutung dieses Augenblicks nicht, so liegt auf ihnen die Verantwortung, wenn die Katastrophe hereinbricht.

2. Stille Verleihung des Irrtümers, das weiten Kreisen der Offiziere.

3. Abgrenzung des Verurteiltenstandes und ihrer Hinterbliebenen durch Entziehung der früher gewährten Offizierspension ausgeübt worden ist.

4. Neuregelung der Pensionen der vor dem Kriege pensionierten und im Kriege wiedererworbenen Offiziere und ihrer Hinterbliebenen auf gesetzlichem Wege.

5. Stille Verleihung des Irrtümers, das weiten Kreisen der Offiziere.

6. Abgrenzung des Verurteiltenstandes und ihrer Hinterbliebenen durch Entziehung der früher gewährten Offizierspension ausgeübt worden ist.

7. Neuregelung der Pensionen der vor dem Kriege pensionierten und im Kriege wiedererworbenen Offiziere und ihrer Hinterbliebenen auf gesetzlichem Wege.

8. Stille Verleihung des Irrtümers, das weiten Kreisen der Offiziere.

9. Abgrenzung des Verurteiltenstandes und ihrer Hinterbliebenen durch Entziehung der früher gewährten Offizierspension ausgeübt worden ist.

10. Neuregelung der Pensionen der vor dem Kriege pensionierten und im Kriege wiedererworbenen Offiziere und ihrer Hinterbliebenen auf gesetzlichem Wege.

11. Stille Verleihung des Irrtümers, das weiten Kreisen der Offiziere.

12. Abgrenzung des Verurteiltenstandes und ihrer Hinterbliebenen durch Entziehung der früher gewährten Offizierspension ausgeübt worden ist.

13. Neuregelung der Pensionen der vor dem Kriege pensionierten und im Kriege wiedererworbenen Offiziere und ihrer Hinterbliebenen auf gesetzlichem Wege.

14. Stille Verleihung des Irrtümers, das weiten Kreisen der Offiziere.

15. Abgrenzung des Verurteiltenstandes und ihrer Hinterbliebenen durch Entziehung der früher gewährten Offizierspension ausgeübt worden ist.

16. Neuregelung der Pensionen der vor dem Kriege pensionierten und im Kriege wiedererworbenen Offiziere und ihrer Hinterbliebenen auf gesetzlichem Wege.

17. Stille Verleihung des Irrtümers, das weiten Kreisen der Offiziere.

18. Abgrenzung des Verurteiltenstandes und ihrer Hinterbliebenen durch Entziehung der früher gewährten Offizierspension ausgeübt worden ist.

19. Neuregelung der Pensionen der vor dem Kriege pensionierten und im Kriege wiedererworbenen Offiziere und ihrer Hinterbliebenen auf gesetzlichem Wege.

20. Stille Verleihung des Irrtümers, das weiten Kreisen der Offiziere.

21. Abgrenzung des Verurteiltenstandes und ihrer Hinterbliebenen durch Entziehung der früher gewährten Offizierspension ausgeübt worden ist.

22. Neuregelung der Pensionen der vor dem Kriege pensionierten und im Kriege wiedererworbenen Offiziere und ihrer Hinterbliebenen auf gesetzlichem Wege.

23. Stille Verleihung des Irrtümers, das weiten Kreisen der Offiziere.

24. Abgrenzung des Verurteiltenstandes und ihrer Hinterbliebenen durch Entziehung der früher gewährten Offizierspension ausgeübt worden ist.

25. Neuregelung der Pensionen der vor dem Kriege pensionierten und im Kriege wiedererworbenen Offiziere und ihrer Hinterbliebenen auf gesetzlichem Wege.

26. Stille Verleihung des Irrtümers, das weiten Kreisen der Offiziere.

27. Abgrenzung des Verurteiltenstandes und ihrer Hinterbliebenen durch Entziehung der früher gewährten Offizierspension ausgeübt worden ist.

Halle und Umgebung

Halle-Dortmund - 1 Stunde 45 Minuten

Halle, 27. Juli.

Die Aufwertung der Sparkassenguthaben

Die Aufwertungsausschüsse der Deutschen Sparkassen- und Giroverbände hat sich dieser Tage mit der durch die neuen Aufwertungsgesetze geschaffenen Rechtslage für die Sparkassen beschäftigt; im Mittelpunkt stand der § 88 des Aufwertungsgesetzes, der die Vermögensgegenstände der Landesregierungen zur Aufwertung der Sparkassenguthaben befähigt.

Wie hoch der Einheitsfuß von der Regierung festgelegt wird, läßt sich zurzeit noch nicht sagen, eine gewisse Anlehnung an die Wertsteigerung in § 55 Abs. 2 gegeben, wonach der Einheitsfuß 12 1/2 v. H. betragen soll; es läßt sich jedoch schon heute besagen, daß die überwindende Mehrheit der Sparkassen, auch der Klassen in den großen Städten, diese Quote nicht erreichen wird, so daß dann die Verzugszinsen einfließen werden.

Steine und Schiffe auf Eisenbahnhänge

Der Fernverkehr 7.89 Uhr von Ammendorf nach Halle ist in der Gegend von Ammendorf am Sonntag mit Steinen besetzt worden; drei Fahrer wurden zerquetscht.

Der D-Bus 6.12 Uhr Ammendorf-Halle ist in der Gegend von Ammendorf besetzt worden; es wurde niemand verletzt.

Nach den polizeilichen Feststellungen ist auf beide Bussen Schiffe worden. Von den Tätern fehlt bisher jede Spur. Als Täter soll ein etwa 30jähriger Mann in Frage kommen, der fliehen gelang.

Für die Ermittlung des Täters ist von der Reichsbahn-Inspektion Halle-Saale eine Belohnung von 200 Reichsmark ausgesetzt.

Roter Antikriegstag in Halle

Beim am Sonntag waren aus allen Teilen Halle-landschafts Deputierungen zum „Roten Antikriegstag“ in Halle eingetroffen, die sich am Abend zu einer großen Versammlung im „Volkspark“ versammelten. Am Sonntag früh formierten sich die einzelnen Abteilungen im „Volkspark“ zu einem Zug durch die Stadt, an dem sich Tausende von Bürgern beteiligten.

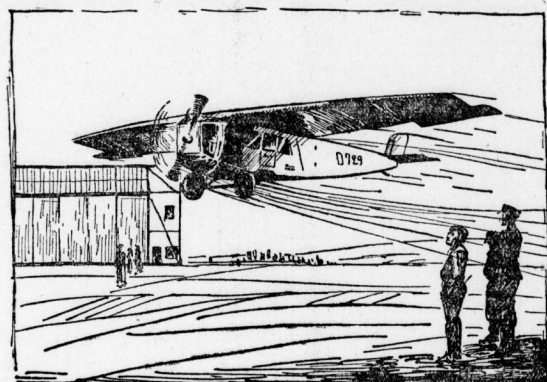
Der rote Antikriegstag ist ein Fest der Arbeiterklasse, das die Notwendigkeit der Revolution zeigt. Die Teilnehmer haben sich in Gruppen gebildet, die die Forderungen der Arbeiterbewegung vertreten. Die Veranstaltung wurde von der Arbeiterjugend durch den Kommunisten organisiert.

Die Teilnahme der Frauen und Kinder am Aufzuge wurde überhört. Die vielen Kisten mit Aufschreibern, die an den Kindern hingen, sind nicht selten von diesen zertrümmert worden. Die Arbeiterjugend durch den Kommunisten organisiert.

Beim Abzug mit einer Benzolinmotorwagen explodierte ein Benzolinmotorwagen. Dabei wurden dem Kontor Billi Schöne beide Hände schwer verletzt.

Das Flugzeug hat sich nach Dortmund fliegen kann, sehr nahe niemandem denn in Göttingen. Doch man kann diese Strecke in 1 Stunde und 45 Minuten in angenehmer hoher Luft und umgeben von allen Bequemlichkeiten, die der moderne Reisende nun doch einmal fordert, zurücklegen kann, das wird doch bei vielen ein unabweisbares Hauptziel hervorrufen. Aber die Erde stimmt; Reisen können es befehlen. Man braucht auf dem schönen neuen Flugplatz der Fliegerhalle Halle nicht lange zu warten, bis der neue große Vogel des Aero-Klub im silbernen Morgenlicht über dem Fluge sichtbar wird. Und wenn man schon über das freundliche Bild der hier in wenigen Wochen entfallenden Flugplatzanlagen erheitert gemutet ist, so wird man beim Anblick der langsam niederziehenden und nach glatter Landung vor die Halle rollenden Maschine seine alte Freude haben über den Fortschritt, den der neue Flieger gegenüber der noch in der vorigen Woche gelagerten Einbahnstraßen-Maschine darstellt. Man denkt unwillkürlich an die Zukunft und sieht den Flughafen Halle bei

Sobald man das Auge vom Flugplatz wegzwendet, sieht man bald rechts den Saiger See und Giesleben, links taucht nach 15 Minuten der Haffhäuser auf, rechts sieht man den Broden, in dessen Höhe rings am Horizont der Dunstkreis abfliehet. Und gerade auf der Höhe dieser Dunstschicht fliehet die Maschine in immer gleichem Rhythmus, nur ab und zu laßt er sich von den aufsteigenden Wolkenmassen, in zuckenden Flügen dahin. Menschen, Straßen und Häuser des Gieslebels schmelzen zu einem Begriff zusammen, der nur noch eine Landschaft ist. Doch aber tauchen wieder Berge auf. Man sieht das Ziel der Reise mit der neuen Zeitperle kurz vor Hannover-Flühen, brennt über die Stadt selbst hinweg und sieht schon vom weissen der Weine-Zalperre und rechts davon die Stadt Soest liegen und plötzlich fliehet die Maschine an zu fluten. Man wird einen Moment umhüllt, aber dann fliehet man unter einer Flugbahn liegen und erfährt, daß das bereits Dortmund ist, d. h. es ist nur der Flugplatz Dortmund-Brofel. Dortmund selbst liegt 22 Kilometer vom Flugplatz entfernt.



weiteren städtischen Zusammenarbeiten der Flugsportvereine Halle u. G. mit dem Aero-Klub als einen der modernsten Flugplätze mit einem Verkehr, wie ihn nur die großen Zentralen der europäischen Länder aufweisen können.

Die neue Maschine fliehet ungleichmässig, es ist kaum anzunehmen, daß jemand der sie in der Höhe gesehen hat, sie nicht anerkennen mochte. Es scheint fast so, als ob sie vom selbst fliegen könnte und darum fliehet auch nicht viel, denn die Steuerung zeigt bereits die Verwendung des Drehhebels-Prinzipals, das dem von Flötner verwendeten Griffsteuer sehr nahekommt.

Wenn alle Vorkenntnisse erledigt sind, nimmt man genau so Platz wie im Auto. Das Flugzeug rollt, bis es in die richtige Wendung kommt, und in zwei Minuten ist man vom Boden abgenommen und schwebt über dem Platz, wo die Untertassen nur noch wie Wippen und die Flugbahn wie eine Jagarlinie ausläuft. Über den Ausdruck „Höhe“ sollte man lieber für das Flugzeug gebrauchen, denn anders spricht der Piloter nicht von seiner Maschine. Also die „Höhe“ fliehet und zwar außerordentlich ruhig und mit der unangenehmsten Geschwindigkeit von 180 Kilometern in der Stunde.

Über davon merkt man nichts. So ruhig und leicht fliehet kein Auto, rollt keine Eisenbahn wie das Flugzeug fliehet. Wer hier oben schreiben will, der kann es ruhig tun, ohne zu fürchten zu müssen, daß seine Schrift der eines fünfjährigen Schulknaben verweigert werden könnte.

Aus dem Polizeibericht

Am 26. Juli gegen 8.15 Nachm. wurde im Hofe eines Geschäftes in der Thüringerstraße ein elfjähriger Junge von einem Hunde in den rechten Oberarm gebissen. Da der Hund sonst nicht bissig war und infolge dessen Tollwut angenommen wurde, wurde tierärztliche Untersuchung des Hundes veranlaßt, welche jedoch den Tollwutverdacht nicht bestätigte. Nach Angabe von Hausbesitzern soll der Hund dem Eigentümer gehört haben.

Gegen 11 Uhr abends stürzte am Gabelweg ein Gäßler. Warm einen Abgang sinistrierend und zog sich einen Unterschenkelbruch am linken Bein zu. Er wurde mittels Kranenwagen dem Krankenhaus zugeführt.

Gegen 8 Uhr abends verletzten ein 15jähriger Mädchen in der Gabelstraße einen 15jährigen Mädchenleib infolge unvorsichtiger Handhabung einer Pistole am Schloß. Der herbeigerufene Arzt stellte einen Stichwund fest und veranlaßte die Überführung des Verletzten nach der Klinik. Die Schwerkunde wurde polizeilich eingekerkert.

Am 27. Juli gegen 12.15 Uhr vorm. entstand auf dem Treppenaufgang zur Bergstraße in Grotzow ein Schädelbruch, wobei einer der Beteiligten über beiden Augen anscheinend durch einen scharfen Gegenstand verletzt wurde, so daß er einem Arzt zugeführt werden mußte. Da sich die Streitenden auf mehrmalige Aufforderung des einschreitenden Polizeibeamten nicht trennten, im weiteren läßtlich angreifen, mußte er von seiner Dienstwaffe Gebrauch machen. Hierbei wurden mehrere Personen verletzt, die sich jedoch der Feststellung ihrer Personalien durch die Nicht entogen.

Gegen 1.10 Uhr nachm. verurteilte ein 59 Jahre alter Mann an der Grotzowstraße sich durch Geraten in der Ecke des Seben zu nehmen. Der Lebensgefährte, der bereits auf dem Bräutigam lag, wurde von ihm aufgenommen. Personen an seinem Vorhaben gebindert und der Polizeimache zugeführt, wo er von seiner Ehefrau erpöchtelt wurde.

— Eiferhohheit. Am 24. d. M. beging Superintendent Sellwig mit seiner Gattin das Fest der silbernen Hochzeit. Eine große Anzahl von Anordnungen aus Gemeinde und Kir-

Auf dem Dortmunden Flugplatz stehen bereits drei weitere Maschinen, zwei Dornier-Sonnet und eine Original-Flötter-Maschine der holländischen Koninklijke Luchtvaart Maatschappij. Man kam von Dortmund aus um 1.30 Uhr nach Hamburg, um 1.40 Uhr über Rotterdam, Amsterdam nach London, um 1.50 Uhr nach Frankfurt a. M. und um 2 Uhr über Halle nach Leipzig zurückfliegen.

Bei der Rückreise von Dortmund nach Halle meißt ein ziemlich starker Seitenwind. Aber das fliehet die Flötter-Maschine nicht, sie domert durch das Luftmeer wie ein von der Sonne geblähter Pfeil, läßt sich ab und zu von den an den Berg- abhängen aufsteigenden Wäldern etwas beben und gleitet auf der anderen Seite mit den Luftströmungen sanft wieder nach unten. Die Sonne bedeckt, von Wolken kommend, das Tragede und unten fliehet man den Schatten über die Felder streichen. Wenn man jetzt eine Karte zur Hand nimmt, und die Entfernungen, die der Schatten vom Ort zu Ort durchfliehet, mit der Uhr in der Hand nachmisst, so kann man leicht nachrechnen, welche Geschwindigkeit die Maschine hat.

Über jetzt taucht das Haffhäuser-Denkmal wieder auf. Der Pilot läßt die Karte der Maschine gerade darauf zu, läßt sie für 800 Meter heruntergleiten und fliehet dicht am Denkmal vorbei. Die Menschen, die da unten stehen, denken, daß das Tragede des Gemäuers streifen wird. Sie wissen nicht, daß ein Fingerhut genügt, die Maschine wieder fliehet gerade noch von oben fliegen zu lassen. Nach Minuten taucht der große Wäldersberg der See im Weidensfeld auf, der Motor arbeitet langsamer, die Maschine gleitet, gleitet, der Motor spritzt noch einmal wieder an und der große Vogel fliehet wieder und fieberd auf dem Hallischen Flugplatz auf. Dr. Hago.

Gendarmen erliegen im Laufe des Tages, um das Julepaar zu befragen. Superintendent Sellwig weist fast 10 Jähren an der Bartholomäus- und Petrusgemeinde. In den letzten Jahren gehörte ein großer Teil seiner Tätigkeit dem Wohlgefühls-Lunde.

Die Zahlung der Steuererträge für August findet beim Hofamt 2. Zehlfeldstraße 2a, wie folgt statt: am 29. Juli für die R-Mentenempfänger, am 30. Juli für die H-Mentenempfänger, am 31. Juli für die Kadavergel. Höchstens 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.

— 25 Millionen Schenkungen im Verkehr. Bisherig sind im Deutschen Reich gegen 25 Millionen Silbermünzen mit einem Nennwert von etwa 645 Millionen Mark im Umlauf. Die Ausprägung der neuen 2-Mark-Stücke wird fortgesetzt. Es sind bereits jetzt etwa 27 Millionen Stück davon vorhanden. Von den 1 Mark-Münzen sind über 200 Millionen Stück im Umlauf. Für die übrigen Münzen werden folgende Angaben gemacht: rund 250 Millionen 1-Mark-Münzen, 250 Millionen 2-Mark-Münzen, 500 Millionen 5-Mark, 250 Millionen 10-Mark, und 218 Millionen 50-Mark-Stücke.

— 25 Pensionisten in Magdeburg am 8. und 9. August. Die geschäftig angelegte Truppe soll allen ehemaligen Angehörigen der Pioniere und Verkehrstruppen ein großes kameradschaftliches Wiedersehen bieten, es werden Tage stolzer Treuebezeugnisses nach alten schwarzen Stragen sein, gelegentlich welcher erhebende Feiern und außerordentliche Würdungen geboten werden. Annehmungen bis spätestens 20. August an Kommandeur Gustav Teufel, Magdeburg, Zaubertentor 9. (Wohnung ehem. Truppenleiter, an welcher Züge Zeilmaschine, Eisenanhang, (Schiffchen), Quartier. Treffpunkt: Pionierkaserne Friedrichsplatz.

— Bad Wittfeld. Am Freitag findet im „Bad Wittfeld“ ein Wohltätigkeitskonzert auf Gärten der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen, veranstaltet vom Kreisfrühjahrsverband Halle, statt.

— Bad Wittfeld. Montag 8-11 Uhr abends Festkonzert (100 Jahre Johann Strauß). Morgen Dienstag 11-18 Uhr Frühkonzert, 4-17 Uhr Nachmittagskonzert, 8-11 Uhr Abendkonzert.

erhielten 7 höchste Preise der „Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft-Ausstellungen“ für naturreine Weine, die vor der Prüfung 2 mal den Aquator passieren mußten.

Die Weine von Johannes Grün

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192507281-18/fragment/page=0003



Der hiesige physikalische Lehrstuhl

Nach der Hofkapitulation... Prof. G. Wie an der Universität Halle...

Dr. Grüneberg... die elektrische Eigenschaften fester Körper...

Konzert der Sängerschaft Fredericiana

Insanzen des Denkmalfonds für die Gefallenen der Universität. Mit dem gestern in der Universitäts-Halle...

Die Wahl der Ehre war, wie es bei Dr. Kraus selbstverständlich ist, mit gutem Geschick getroffen...

Mis. Söllner hatte man Willi N. u. m. m. s. p. a. d. e. r. (Berlin) berührt... die Künstlerin besaß vor allem über ein tiefes...

Dr. Alfred Fast.

Fürsorgebestimmungen für Schwerverwundete auf der Eisenbahn

Die Zentralverwaltung deutscher Kriegswundete und Kriegswundetenvereine... Als Schwerverwundete sind...

Der erforderliche Vorkurs für die Schwerverwundeten

Der erforderliche Vorkurs für die Schwerverwundeten wird gegen Vorzahlung des erforderlichen Kursbetrags...

Madonnenfest in Burgberg

Madonnenfest in Burgberg. Am Dienstag nachm. 4-7 Uhr großes Konzert...

Dereinsnachrichten

Bereinge unterhaltenen Vereine. Alle Mitglieder werden besonders auf das vom Kreisfingerverband...

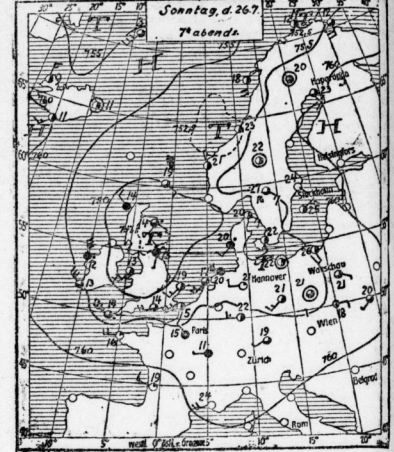
Dom Büchertisch

Der Piper-Rote für Kunst und Literatur... Die Bücherzeitung für Kunst und Literatur...

„Wie deine Seele selbst wird“... Der Weg zur Erlösung... „Wie deine Seele selbst wird“...

Wetterbericht

Eigener Wetterbericht unserer Schriftleitung. Wetterbericht der „Halleischen Zeitung“...



ERKLÄRUNG: O = Wolkenlos, C = übercast, N = Nebel, R = Regen, S = Schneefall... Erklärung der Wetterkarten-Symbole...

Wetterbericht vom 28. Juni. Die Wetterkarte zeigt die Wetterlage am 28. Juni...

Die Drei vom Jägerhaus

1) Roman von Friedrich Klipp. „Liebet auskennen? Na, hören Sie mal, Herr Kollege...“

„Damit wird er fertig werden...“ „Mit der Baronin...“ „Wie ist denn bei Ihnen in der freibergerischen Jagd?“

„Lüge lüschte, fügte er hinzu...“ „Weder ritz Mund und Augen auf bei dieser Vorstellung...“



Die deutschen Hochschulmeisterschaften

Der erste Tag der Meisterschaften. — Neue Hochschulrekorde. — Bauer-Götte gewann die 5000 Meter.

Wann aufsetzen und den Sieg erringen. St. Sanderberichter (Halle). Danzig war von den Deutschen Studentenchaft einflussig. Aus der ersten Runde ist die Bestleistung als Ausgangspunkt der Deutschen Hochschulmeisterschaften...

Punkte, 2. Buchener 188 Punkte. Fünfkampf über 82 Jahre: 1. Barthold-Danzig 164, 2. Gebhardt 163 Punkte. Fünfkampf über 40 Jahre: 1. Dr. Walchow 188 Punkte. 1500 Meter: 1. Schmidt-Berlin 4:18,4, 2. Bauer-Götte 4:23,8...

Deutscher Sieger im Leichtathletik-Fünfkämpferkampf

Bei prächtigem Wetter ging der Sonntag des leichtathletischen Fünfkämpfers am Sonntag am Platze des Wiener Athletik-Sport-Clubs in Genu. In der Ehrenloge hatten die Gäste der beteiligten Länder Platz genommen. Nach einer großen Versammlung folgte den interessanten Kämpfen...

Minute mit Tor 3 — 5:3 — Strafstoß. Die nächsten 10 Minuten ist Dresden völlig Herr der Lage. Mit langen, aber präzisen Vorlagen spielt sich Dresdens Sturm im vorbildlichen Zirkel von Mann zu Mann immer wieder frei.

D. S. D. Berlin Deutscher Handballmeister

Das Entscheidungsspiel um die Handballmeisterschaft der D. S. D. ging am Sonntag in Berlin-Schöneberg zwischen den Polizeisportvereinen von Berlin und Hamburg vor sich. Die Hamburger erwiesen sich den Berlinern an Schmelze überlegen...

Halle dreifacher Kanu-Kreismeister des Ober-Elbe-Kreises

Bei schönem Wetter gewann Halle allein fischen. Die Leipziger Kanu-Regatta am 27. Juni war ein großer Gelingen der Halle'schen Regatta. Von zwölf Kanuen gewann Halle sieben Rennen...

Städtepiel Dresden-Halle 13:5 (5:2)

Wohl niemand der 2000 Zuschauer hätte wohl eine derartige Antwort anderer „Ausserordentlich“ für möglich gehalten. Das Spiel fand unter einem besonders unglücklichen Sterne für Halle. Erst sagten die vier R. S. D. Leute — Donath, Puttner, Matzinger, H. Nager — ab bzw. wurden leider aus dienstlichem Interesse nicht freigegeben...

Die Meisterschaften des Sonntags

Berg-Götte stellt mit 50,5 in 400 Meter-Lauf einen neuen Hochschulrekord auf. Am Sonntag wurde der Laufbahn durch Regen aufgeweicht, was Gegenwind beinträchtigte die Leistungen, trotzdem wurden gute Zeiten erreicht.

Schwimmen „Auer Bach Berlin“

Das Schwimmen sollte sich überlegen Werfiter, Polizeibeamt. In 3. Senioren-Schwimmen siegte Gatz, Halle-Schwimmer überlegen in 1:15:00.

Reiter-Schwimmwettbewerb

Der Schwede A. F. V. Berg verlor am Sonntag in Göttingen den Wettkampf 500-Meter-Freitiltschwimmen auf 6 Min. 19 Sek. Der alte Rekord gehörte ebenfalls dem Schweden mit 6:10. Beimüller beste Zeit über diese Strecke ist 6:24,2.

Berlin gewinnt den Städtekampf in Hofstetten

Zum zweiten Male trafen die Mannschaften der Städte Berlin, Leipzig und Hamburg zu einem Wettkampf in den beiderseitigen Lehungen (Leichtathletik) in Berlin zusammen. Wie im Vorjahre, konnte Berlin auch diesmal einen überlegenen Sieg über Leipzig und Hamburg davontragen.

and Remm... 4. 11:15... 12.55 Uhr... 13.30 Uhr... 14.30 Uhr... 15.30 Uhr... 16.30 Uhr... 17.30 Uhr... 18.30 Uhr... 19.30 Uhr... 20.30 Uhr... 21.30 Uhr... 22.30 Uhr... 23.30 Uhr... 24.30 Uhr... 25.30 Uhr... 26.30 Uhr... 27.30 Uhr... 28.30 Uhr... 29.30 Uhr... 30.30 Uhr... 31.30 Uhr... 32.30 Uhr... 33.30 Uhr... 34.30 Uhr... 35.30 Uhr... 36.30 Uhr... 37.30 Uhr... 38.30 Uhr... 39.30 Uhr... 40.30 Uhr... 41.30 Uhr... 42.30 Uhr... 43.30 Uhr... 44.30 Uhr... 45.30 Uhr... 46.30 Uhr... 47.30 Uhr... 48.30 Uhr... 49.30 Uhr... 50.30 Uhr... 51.30 Uhr... 52.30 Uhr... 53.30 Uhr... 54.30 Uhr... 55.30 Uhr... 56.30 Uhr... 57.30 Uhr... 58.30 Uhr... 59.30 Uhr... 60.30 Uhr... 61.30 Uhr... 62.30 Uhr... 63.30 Uhr... 64.30 Uhr... 65.30 Uhr... 66.30 Uhr... 67.30 Uhr... 68.30 Uhr... 69.30 Uhr... 70.30 Uhr... 71.30 Uhr... 72.30 Uhr... 73.30 Uhr... 74.30 Uhr... 75.30 Uhr... 76.30 Uhr... 77.30 Uhr... 78.30 Uhr... 79.30 Uhr... 80.30 Uhr... 81.30 Uhr... 82.30 Uhr... 83.30 Uhr... 84.30 Uhr... 85.30 Uhr... 86.30 Uhr... 87.30 Uhr... 88.30 Uhr... 89.30 Uhr... 90.30 Uhr... 91.30 Uhr... 92.30 Uhr... 93.30 Uhr... 94.30 Uhr... 95.30 Uhr... 96.30 Uhr... 97.30 Uhr... 98.30 Uhr... 99.30 Uhr... 100.30 Uhr...



Das neue Aufwertungsgesetz

Redaktionsrat Dr. Kurt Merkel, Dresden.

Das neue Aufwertungsgesetz ist grundlegend neu geregelt... Das Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken und anderen Ansprüchen (Aufwertungsgesetz) vom 27. Juli 1925...

Das Aufwertungsgesetz ist von seinem Vorgänger, nämlich dem Artikel 1 der dritten, Steuerreform, völlig losgelöst worden... Gegenstand der Aufwertung sind alle Ansprüche, die vor dem 14. Februar 1924 begründet wurden...

Das Aufwertungsgesetz bezieht sich auf die Regelung der Aufwertung für alle Ansprüche und zwar sowohl für einzelne Ansprüche als auch für die Masse...

Die Aufwertung von Vermögensanlagen lehnt sich an die Hypothekenaufwertung an... Die Aufwertung von Vermögensanlagen lehnt sich an die Hypothekenaufwertung an...

Die Aufwertung von Vermögensanlagen lehnt sich an die Hypothekenaufwertung an... Die Aufwertung von Vermögensanlagen lehnt sich an die Hypothekenaufwertung an...

besichert wird, grundsätzlich nicht aufgewertet. Deswegen werden Bankguthaben grundsätzlich nicht aufgewertet...

Berliner Devisenkurse

Table with columns for location (Buen. Aires, London, New York, etc.), Gold, Brief, and exchange rates.

Hagdeburger Börse vom 27. Juli

Table with columns for commodity (Weizen, Roggen, etc.), price, and other market data.

Berliner Börse

Die Börse eröffnete in zögernder Haltung bei freundlicher Grundstimmung... Die Börse eröffnete in zögernder Haltung bei freundlicher Grundstimmung...

Am Devisenmarkt trat bereits Sonnabend entsprechend den schwachen New Yorker Meldungen eine Abschwächung des Pfundes ein... Am Devisenmarkt trat bereits Sonnabend entsprechend den schwachen New Yorker Meldungen eine Abschwächung des Pfundes ein...

Produkte

Magdeburg, 27. Juli. Weizen 12,00-12,90, Roggen 10,20-10,40... Magdeburg, 27. Juli. Weizen 12,00-12,90, Roggen 10,20-10,40...

Zucker

Magdeburg, 27. Juli. Prompt 21,50, August 22,25, Tendenz fest... Magdeburg, 27. Juli. Prompt 21,50, August 22,25, Tendenz fest...

Veröffentlichung der Rohzeisenpreise. In der Hauptversammlung des Rohzeisenverbandes wurde berichtet, daß der Monat Juli erneut einen Rückgang im Versand brachte... Veröffentlichung der Rohzeisenpreise. In der Hauptversammlung des Rohzeisenverbandes wurde berichtet, daß der Monat Juli erneut einen Rückgang im Versand brachte...

Erhöhung der Metallpreise

Die Metallgesellschaft in Berlin hat eine Erhöhung der Metallpreise mit Wirkung vom 26. Juli vorgenommen... Die Metallgesellschaft in Berlin hat eine Erhöhung der Metallpreise mit Wirkung vom 26. Juli vorgenommen...

Deutsches Zentrum an Autotreibstoffen

Infolge des immer mehr ausbreitenden Kraftwagen- und Flugzeugverkehrs in Deutschland hat der Verbrauch an Motortreibstoffen eine dauernde Zunahme erlitten... Infolge des immer mehr ausbreitenden Kraftwagen- und Flugzeugverkehrs in Deutschland hat der Verbrauch an Motortreibstoffen eine dauernde Zunahme erlitten...

Die Beschäftigten in der Seifenindustrie. Die deutsche Seifenindustrie arbeitet zur Zeit im Jubiläumsgedächtnis auf der Basis von etwa 60 Prozent des Vorkriegsstandes... Die Beschäftigten in der Seifenindustrie. Die deutsche Seifenindustrie arbeitet zur Zeit im Jubiläumsgedächtnis auf der Basis von etwa 60 Prozent des Vorkriegsstandes...

Die Beschäftigten in der Seifenindustrie. Die deutsche Seifenindustrie arbeitet zur Zeit im Jubiläumsgedächtnis auf der Basis von etwa 60 Prozent des Vorkriegsstandes... Die Beschäftigten in der Seifenindustrie. Die deutsche Seifenindustrie arbeitet zur Zeit im Jubiläumsgedächtnis auf der Basis von etwa 60 Prozent des Vorkriegsstandes...

Verlängerung des deutsch-schweizerischen Handelsabkommens

Wie der „Börs. Zeitung“ aus Prag gebräutet wird, ist das zwischen der Schweiz und Deutschland bestehende Handelsabkommen bis zum 2. Oktober d. J. verlängert worden... Wie der „Börs. Zeitung“ aus Prag gebräutet wird, ist das zwischen der Schweiz und Deutschland bestehende Handelsabkommen bis zum 2. Oktober d. J. verlängert worden...

Freigabe des Wertpapierhandels in Rußland

Das Zentral-Exekutivkomitee des Sowjetbundes hat, wie der „C. E.“ meldet, ein Gesetz beschloß, wonach der Handel mit ausländischen und privaten Wertpapieren sowie mit ausländischen Wechseln nunmehr auch außerhalb der Handelsbüros freigegeben wird... Das Zentral-Exekutivkomitee des Sowjetbundes hat, wie der „C. E.“ meldet, ein Gesetz beschloß, wonach der Handel mit ausländischen und privaten Wertpapieren sowie mit ausländischen Wechseln nunmehr auch außerhalb der Handelsbüros freigegeben wird...

Verkauf der Bank von England

Die Bank von England hat den Verkauf von 6000 Pfund gekauft... Die Bank von England hat den Verkauf von 6000 Pfund gekauft...

Direktor Franz Gritt der Dresdener Bank

Der langjährige Direktor der Dresdener Bank, Franz Gritt, hat seinen Rücktritt erklärt... Der langjährige Direktor der Dresdener Bank, Franz Gritt, hat seinen Rücktritt erklärt...

Member-W.G. für Eisen-Industrie und Schiffbau

Die W.G. genehmigte den Antrag für das Geschäftsjahr 1924... Die W.G. genehmigte den Antrag für das Geschäftsjahr 1924...

Erweiterung A.G. Eisenwerk

Das Unternehmen, das zur Verwirklichung der Erweiterung der Eisenwerke in der Nähe von... Das Unternehmen, das zur Verwirklichung der Erweiterung der Eisenwerke in der Nähe von...

Verkauf von Eisenwerk

Die Eisenwerke in der Nähe von... Die Eisenwerke in der Nähe von...

Verkauf von Eisenwerk

Die Eisenwerke in der Nähe von... Die Eisenwerke in der Nähe von...

Verkauf von Eisenwerk

Die Eisenwerke in der Nähe von... Die Eisenwerke in der Nähe von...

Verkauf von Eisenwerk

Die Eisenwerke in der Nähe von... Die Eisenwerke in der Nähe von...

Verkauf von Eisenwerk

Die Eisenwerke in der Nähe von... Die Eisenwerke in der Nähe von...

Verkauf von Eisenwerk

Die Eisenwerke in der Nähe von... Die Eisenwerke in der Nähe von...

Verkauf von Eisenwerk

Die Eisenwerke in der Nähe von... Die Eisenwerke in der Nähe von...

